



STRATEGISCHER PLAN





Vorwort

Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiges Ziel für unseren Verein. Wir sind auf dem Weg die Rahmenbedingungen für die Ausbildung unserer jungen Talente Schritt für Schritt weiter zu entwickeln. Wir folgen dabei einer klaren Vision, in der die Kinder und die Freude im Mittelpunkt stehen. Unser Angebot richtet sich an alle Kinder, die ihre Freude am Fußballspiel mit uns teilen möchten. Sie, liebe Eltern, sind für unsere Arbeit ein wichtiger Partner. Nur im Austausch mit Ihnen können wir die richtigen Wege für die positive Entwicklung ihrer Kinder finden. Eine offene und respektvolle Kommunikation ist die Basis für unseren Erfolg. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Informationen über unsere Struktur und unsere Ideen zukommen lassen. Gleichermäßen ist sie ein Leitfaden für unsere Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison und wünschen Ihnen viel Freude gemeinsam mit Ihrem Kind.



Inhaltsverzeichnis

Vision / Mission / Charta.....	4
Vision.....	4
Mission.....	4
Charta.....	5
Sportliche Ausbildung.....	6
Grundlagenbereich U7 – U12.....	6
Aufbaubereich U13 – U14.....	6
Leistungsbereich U15 – U19.....	7
Philosophie Jugendabteilung.....	7
Trainerentwicklung.....	8
Rolle des Spielers.....	8
Allgemein.....	8
Professionalität.....	8
Rolle der Eltern.....	9
Fairplay.....	11
Ansprechpartner Jugend.....	12



Vision / Mission / Charta

Vision

Der FC Eupen trägt die Verantwortung für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aus Eupen und der gesamten Region. Wir möchten ihnen die Möglichkeit bieten mit Spaß und Freude ihren Weg im Freizeit- und Breitensport sowie im Leistungsfußball zu finden.

Lachen, Lernen und Leisten sind unsere Leitmotive im Umgang zwischen Trainern, Spielern, Eltern und Mitarbeitern. Unsere Ausbildung folgt einem ganzheitlichen Ansatz und unterstützt die sportliche, persönliche und schulische Entwicklung.

Mission

Der FC Eupen und die KAS Eupen gründeten zum 1. Juli 2014 eine Spielgemeinschaft zur Förderung des regionalen Fußballsports für alle Jugendmannschaften bis zur U19. Durch die Besetzung der Mannschaftsbetreuung sowie der Trainer wird eine deutsch- und französischsprachige Ausbildung angestrebt. Mit einer internen Fort- und Weiterbildung der Trainer und Mitarbeiter wird das Angebot einer fußballerischen und pädagogischen Ausbildung in ihrer Qualität zunehmend weiterentwickelt.

Wir wollen Anstrengungen und Leistungen in vielen Bereichen nicht nur fordern, sondern auch fördern. Dies geschieht natürlich vorwiegend im sportlichen Bereich, aber auch in Schule/Ausbildung, sowie in anderen Lebensbereichen. Unser Anspruch, dass jeder das Beste von sich gibt, geht weit über die Forderung nach Siegen oder Titeln hinaus. Wir fördern mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, den Aufbau eines gesunden und stabilen



Selbstvertrauens, das nicht abhängig ist von Sieg oder Niederlage.

Teamgeist wird nicht nur von den Spielern einer Mannschaft verlangt, sondern vom ganzen Verein. Zum Verein gehören neben den Spielern und Trainern, auch Mitarbeiter, Eltern und Fans.

Charta

- u Das Streben aller Verantwortlichen ist auf die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet.
- u Jeder soll nach seiner Begabung und nach seinen Möglichkeiten gefördert werden.
- u Eltern, Mitarbeiter und Trainer halten sich an die Fair-Play-Regeln und sind Vorbild für die Kinder und Jugendlichen, insbesondere gegenüber Schiedsrichtern und Gästen.
- u Wir unterstützen positive Emotionen als Voraussetzung für Lernerfolge.
- u Sportliche Entscheidungen werden alleine vom Trainer in Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung getroffen.
- u Elterngespräche finden nach Bedarf und Terminvereinbarung statt.
- u Grundlage unseres Handelns ist der Respekt vor Anderen und deren Leistungen unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion.
- u Wir fördern die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Kinder und Jugendlichen.



Sportliche Ausbildung

Die sportliche Ausbildung jedes Spielers geschieht in drei Phasen, die vom individuellen Entwicklungsstand abhängen. Vor allem im Bereich U7 – U14 kann es teilweise deutliche Unterschiede im physischen aber auch im psychischen Bereich geben.

⊕ Grundsätzlich durchläuft jeder Spieler die 3 folgenden Phasen:

Grundlagenbereich

Bereich U7-U12

Hier steht hauptsächlich der Spaß im Vordergrund. Es wird darauf geachtet, dass sich alle Kinder wohl fühlen und gerne Fußball spielen. In diesem Altersbereich werden erste fußballspezifische Grundformen trainiert. Die Kinder werden durch Variationen in Geschicklichkeit und Beweglichkeit gefördert. Dieser Altersbereich wird allgemein auch als „goldene Lernalter“ bezeichnet.

Aufbaubereich

Bereich U13-U14

In diesem Alter haben es die Kinder besonders leicht, koordinative Dinge zu erlernen, bevor die Koordinationsfähigkeit durch Eintritt in die Pubertät (und das damit zusammenhängende rasche Wachstum) wieder abnimmt.

Hier werden erstmals individualtaktische Inhalte trainiert. Trotzdem liegt der Fokus auch weiterhin auf dem Erlernen von technischen Fähigkeiten der einzelnen Spieler. Ab dem Spiel 11 gegen 11 werden auch vereinzelt mannschaftstaktische Dinge trainiert.



Leistungsbereich

Bereich U15-U19

Im Leistungsbereich wird zunehmend auf Gruppen- bzw. mannschaftstaktische Dinge geachtet. Die technischen Inhalte werden gesondert nur noch selten trainiert. In diesem Bereich kommt auch zum ersten Mal das gesonderte Athletiktraining dazu. Neben koordinativen Übungen gehören konditionelle Übungen erstmals zum Programm.

Philosophie Jugendabteilung

Qualifizierte und hochwertige Nachwuchsarbeit hat beim FC Eupen Priorität. Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren erfolgreiche sportliche und soziale Entwicklung. Der FC Eupen definiert seine Jugendabteilung als eine erfolgsorientierte Abteilung mit hoher sportlicher Zielsetzung.

Gleichermaßen fördert und unterstützt der FC Eupen fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche, die diesen Anforderungen nicht gerecht werden können oder wollen. Es gehört zum Selbstverständnis des Vereins, dass neben der talentorientierten Leistungsförderung auch nicht leistungsorientierte Kinder und Jugendliche gleichermaßen gefördert werden. Die Trainer und Betreuer haben sich diesen Grundsätzen unterzuordnen. Sie gestalten flexibel und individuell die Ausbildungsaktivitäten entsprechend den jeweiligen Erfordernissen.

Die ganzheitliche Nachwuchsförderung der Jugendfußballabteilung des FC Eupen von der U7 bis zur U19 soll Schritt für Schritt die sportliche und persönliche Leistungsentwicklung eines jeden Kindes und Jugendlichen verbessern und damit eine kontinuierliche positive Entwicklung der gesamten Abteilung ermöglichen. Grundsätzlich sollte die Entwicklung der Kinder und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund stehen!



Trainerentwicklung

Jeder Spieler durchläuft einen individuellen Entwicklungsprozess, der von einer Person maßgeblich beeinflusst wird: dem Trainer bzw. Ausbilder. Nicht nur die Spieler müssen bereit sein, sich weiterzuentwickeln, sondern auch die Trainer. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, dass die Trainer sich gegenseitig unterstützen, indem sie konstruktives Feedback geben und so voneinander lernen. Des Weiteren unterstützen wir unsere Trainer, indem wir sie regelmäßig fortbilden. Für die Aus- und Weiterbildung sind nicht nur unsere sportlichen Leiter verantwortlich, sondern ebenfalls externe Referenten.

Die Rolle des Spielers

Allgemein

Den Traum vom Profifußball träumen viele Kinder, jedoch schaffen es nur die wenigsten später mal vom Fußball ihr Leben bestreiten zu können. Träume zu haben ist sehr wichtig, jedoch nur solange, wie den anderen Lebensbereichen eine ähnliche hohe Aufmerksamkeit gewidmet wird. Wer sich ausschließlich über den Sport definiert, der wird zunehmend abhängig sein von Sieg oder Niederlage. Deswegen halten wir es für angemessen, den Fokus auch auf andere Lebensbereiche wie Schule, Familie und Freunde zu verteilen. Je gleichmäßiger und konstanter die verschiedenen Bereiche gestärkt werden, desto stabiler wird die individuelle Persönlichkeitsentwicklung des Spielers verlaufen.

Professionalität

Im Mannschaftssport ist ein respektvolles Verhalten untereinander Grundvoraussetzung für ein gesundes Vereinsleben. Jemanden oder etwas zu respektieren beginnt damit, sich selbst zu respektieren:



- Freundliches Auftreten (Begrüßung aller anwesenden Personen, keine Beleidigungen auf oder neben dem Platz).
- Der Spieler sollte stets seinen Personalausweis mitführen (Spiel, Turnier).
- Bei gelben oder roten Karten wegen Fehlverhaltens entscheidet der Trainer über eventuelle Strafen seitens des Vereins.
- Es gilt der Respekt der Infrastruktur und des Materials welches zur Verfügung gestellt wird; dies gilt bei Heim- und bei Auswärtsspielen.
- Geeignetes Schuhwerk ist nicht nur auf dem Platz wichtig, sondern auch in den Kabinen und Duschen (Badelatschen o.ä.).
- Nach jedem Training und Spiel wird geduscht.
- Die Sportkleidung sollte dem Wetter entsprechend angepasst sein.
- Ein intensives Aufwärmprogramm beugt Verletzungen vor.
- Sportler benötigen viel Flüssigkeit, eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sollte deshalb ständig gewährleistet sein (vor, während und nach dem Training).
- Regelmäßige Pausen und Ruhepausen (z. B. genügend Schlaf) sind für eine optimale Regeneration des Körpers unabdingbar.
- Als Sportler ist der Verzicht auf Alkohol, Zigaretten oder Drogen selbstverständlich.

Die Rolle der Eltern

Zum Wohle des Kindes sollten der Verein und die Familie als Team agieren. Gegenseitige Unterstützung ist ganz wichtig für die Entwicklung des Kindes. Die Eltern sind entscheidend für die Entwicklung eines Kindes, da sie viel mehr Zeit mit ihm verbringen als der Verein es tut.



Die Eltern sind für einen ganz großen Teil der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes verantwortlich, denn alles was sie tun, sagen oder eben auch nicht tun oder sagen, nimmt Einfluss auf die (sportliche) Entwicklung des Kindes. Für unsere Trainer ist es deshalb wichtig, dass sie sich ausschließlich auf die Kinder konzentrieren können.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Eltern den Trainern vollstes Vertrauen aussprechen. Wenn die Eltern bereit sind Ihr Kind GEMEINSAM mit dem Verein zu begleiten, dann ist es wichtig, dass diese wissen, wie ihre Rolle aussehen kann. Hier nun einige Punkte, die unserer Meinung nach Voraussetzung dafür sind:

- Während Trainingseinheiten ist den Eltern der Zugang zum Platz untersagt.
- Diskutieren Sie nicht vor, während oder nach dem Spiel mit Trainern oder Delegierten über sportliche Dinge und prinzipiell nie in aufgebrachter Atmosphäre nach einem Spiel. Im Laufe der folgenden Woche findet sich sicherlich Zeit zu einem kurzen, besonnenen Gespräch.
- Denken Sie über die Dinge nach, die Sie Ihrem Sohn sagen. Positives betonen und auf Negatives hinweisen. Jedenfalls aber klarmachen, dass Ihr Kind, unabhängig von Sieg oder Niederlage, geliebt und respektiert wird.
- Halten Sie die Ohren offen. Pflegen Sie die Beziehung zu Ihrem Kind, indem Sie es auf Probleme ansprechen und ihm zeigen, dass Sie immer da sind um zu helfen.
- Respektieren Sie die Trainer, indem Sie Aussagen vermeiden, die das Kind als negativ dem Trainer gegenüber interpretieren kann.
- Achten Sie auf Spaß und Freude am Spiel. Der Spieler soll nicht vergessen, dass er Fußball spielt, weil er den Sport liebt und es ihm Spaß macht.



Fairplay

Der Fairplay-Gedanke ist einer der wichtigsten im Sport. In jeder Alterskategorie, in egal welcher Sportart, sollte ein sportlich faires Miteinander herrschen. Wohlwissend, dass nicht jeder mit allen Entscheidungen zufrieden sein kann, so bitten wir die Eltern trotzdem, in jeder Situation angemessen zu reagieren und ein respektvolles Miteinander außerhalb des Fußballplatzes vorzuleben.

Der FC Eupen nimmt aus diesem Grund an dem Parents-Fair-Play-Projekt des Belgischen Fußballverbandes teil, um so dazu beizutragen, dass außerhalb des Fußballplatzes respektvoll miteinander umgegangen wird. Jede Mannschaft der Jugendabteilung des FC Eupen wird in Zukunft mindestens ein Elternteil benennen, welches durch Einnahme einer „Moderatorenrolle“ und durch gezieltes Eingreifen versucht, verbale und handgreifliche Auseinandersetzungen außerhalb des Fußballplatzes zu verhindern und eine angenehme Atmosphäre unter den beteiligten Eltern und Zuschauern zu schaffen.

Der FC Eupen steht für Fairplay in jeder Situation. Egal ob sich Schiedsrichter, gegnerische Spieler oder gegnerische Eltern falsch verhalten, so bleiben wir ruhig und agieren der Situation angemessen.

Wir wollen Verantwortung für eigenes Handeln lehren. Jedes Kind hat Vorbilder, nicht nur eins, sondern mehrere. Dies sind in den meisten Fällen Fußballstars, es können aber auch Trainer und Eltern sein. Verhalten sich Trainer und Eltern korrekt, so wird dies das Kind in jeder Hinsicht positiv beeinflussen. Jeder wird respektvoll und fair behandelt, sei es der Mitspieler, der Trainer, der Gegner, der Schiedsrichter oder eine andere Person. Nur so entwickeln wir uns in die richtige Richtung.



Die Weiterentwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten ist ein ganz wichtiger Aspekt in der Jugendausbildung des FC Eupen. Wir wollen unseren Spielern Werte vermitteln, die nicht nur auf dem Sportplatz wichtig sind, sondern weit darüber hinaus Gültigkeit haben.

Ansprechpartner Jugend

Das Jugendsekretariat ist von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr geöffnet.

Quartum Center Eupen
Hütte 79 , 4700 Eupen
0032/87/561377

Weiter Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter:

<http://www.fc-eupen.be>